

## Auf einen Blick

Stück: La voix humaine

Produktion: Operton - Junge Oper Zürich [www.operton.ch](http://www.operton.ch)

Musik von Francis Jean Marcel Poulenc, nach dem gleichnamigen Theaterstück von Jean Cocteau, in französischer Sprache; mit Einführung

Genre: Mono-Oper, Tragédie lyrique für Sopran und Klavier

Produktionsleitung: Silvia Renuka Staubli, Martina Mutzner, Severin Kocher

Inszenierung: Martina Mutzner

Gesang: Silvia Renuka Staubli

Klavier & Musikalische Leitung: Severin Kocher, Judit Polgár

Einführung: Daniela Lehmann

Ausstattung: Marianna Helen Meyer

Lichtgestaltung: Markus Brunn

Grafik: Ursina Völlm

Spieldaten: Chur, Postremise: 26./ 27. April 2013

Zürich, Kulturmarkt: 3./ 4./ 7./ 8. Mai 2013

Baden, Royal: 24./ 25. Mai 2013

Beginn: 20.30h

Tickets: [www.operton.ch](http://www.operton.ch)

### Presstext Kurzfassung:

Eine Frau, ein Telefon, ein moderner Liebestod. Francis Poulencs 1959 entstandene Monooper LA VOIX HUMAINE zeigt eine Frau, die sich im Kampf um ihre Liebe um Kopf und Kragen redet. Mit welchen Mitteln versuchen wir das Verlassenwerden zu verhindern? Und was, wenn am Ende nur das menschliche Unvermögen bleibt, sich mitzuteilen? Poulenc komponierte sein avantgardistisches Stück nahe an der menschlichen Stimme und lässt Melodien des französischen Chansons erklingen.

*Es gibt nichts, das mehr Orakel sein könnte als das Telefon. Es ist eine Stimme, die für sich allein in die Häuser kommt. (Jean Cocteau)*

Das seit 2005 bestehende Ensemble Operton (Martina Mutzner, Silvia Renuka Staubli und Severin Kocher) sucht durch eine zeitgemässe Verbindung verschiedener Medien einen risikobereiten Umgang mit einer traditionsreichen Kunstform. Oper nah am Leben.

Operton - Junge Oper Zürich wird unterstützt von:  
Kulturförderung Kanton Graubünden, Jürg Georg Bürki – Stiftung, Migros Kulturprozent, Schweizer Interpreten Stiftung, Stadt Baden, Stadt Chur, Stadt Zürich Kultur